

Frieden für Afghanistan! Verhandeln statt schießen!

Deutschland führt Krieg in Afghanistan. Der Krieg eskaliert: Immer mehr Soldaten, immer mehr Opfer. Die NATO drängt darauf, dass die deutsche Truppe auf 7000 Soldaten aufgestockt wird. Sicherheit und Frieden, Demokratie und Schutz der Menschenrechte sind jedoch durch Krieg nicht erreichbar.

Immer mehr BürgerInnen erkennen, dass der Terrorismus durch den Krieg nicht bekämpft, sondern gefördert wird. Deutschlands Sicherheit wird nicht am Hindukusch verteidigt, sondern durch eine Politik des Interessenausgleichs, der Entmilitarisierung und der Abrüstung. Die Verfolgung imperialer Ziele wie z.B. die Errichtung von dauerhaften Stützpunkten in einer Region, die für strategisch wichtig gehalten wird, hat keine politische und rechtliche Legitimation.

Immer mehr Menschen erkennen, dass die Milliarden von Dollar oder Euro, die die Militärmaschinerie verschlingt, besser für humanitäre Hilfe und Wiederaufbau verwendet werden sollten.

Die Initiatoren und UnterzeichnerInnen dieses Aufrufs fühlen sich verbunden mit den Friedensbewegungen in Holland und Kanada, die bereits zum Rückzug ihrer Truppen beigetragen haben, und denen in den USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien und Australien, die den jeweiligen Abzug aus Afghanistan fordern.

Daher appellieren wir an die Abgeordneten des Bundestages:

- Stimmen Sie gegen die Verlängerung und Aufstockung der Mandate der Bundeswehr!
- Unterstützen Sie Bemühungen um einen sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen zwischen allen Kriegsparteien!
- Treten Sie ein für die Erhöhung der zivilen Hilfe für Afghanistan in Höhe der eingesparten Kosten für die Kriegführung!

Wir fordern alle verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürger auf:

- Wirken Sie in diesem Sinne auf Ihre/n Abgeordnete/n ein.
- Unterstützen Sie unsere Aktionen für eine Verhandlungslösung in Afghanistan
- Treten Sie ein für weitere Schritte zur Abrüstung, wie z.B. Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Senkung des Rüstungshaushalts.

SCHRITTE
ZUR ABRÜSTUNG

ist eine Initiative der **DFG-VK** (Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen). Infos: www.schritte-zur-abruestung.de; www.dfg-vk.de
Wir bitten um Spenden (steuerlich absetzbar) zur Finanzierung der Projekte der Bertha-von-Suttner-Stiftung der DFG-VK, Konto 81746 07 BfS Köln, BLZ 37020500



Erstunterstützer: Aachener Friedenspreis e.V.; Bigi & Franz Alt, Journalisten, Baden-Baden; Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung e.V.; Dr. Martin Baraki, Marburg; Roland Blach, Landesgeschäftsführer DFG-VK Baden-Württemberg, Ludwigsburg; Reiner Braun, Sprecher der Kooperation für den Frieden, Geschäftsführer der IALANA; Peter Bürger, kath. Theologe & Publizist, Bertha-von-Suttner-Preisträger 2006, Düsseldorf; Prof. Dr. Andreas Buro, Grävenwiesbach; Prof. Hans Peter Dürr, München; Helga Ebel; Ulrich Finckh, Bremen; Thomas Gebauer, medico international e.V.; Regina Hagen, Darmstadt; Irmgard Heilberger, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Neuburg; Christine Hoffmann, Generalsekretärin pax christi; Mike Kamp, Herausgeber, Folker; Helene und Dr. Ansgar Klein, Würselen; Günther Knebel, Geschäftsführer Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer; EAK; Komitee für Grundrechte und Demokratie; KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.; Lehenhaus Schwabische Alb - Gemeinschaft für Soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie, Gammertingen; Prof. Mohssen Massarati; NatunwissenschaftlerInnen-Initiative Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit e.V.; Netzwerk Friedenssteuer; pax christi Gruppe Bonn; Tommy Rödl, Landesgeschäftsführer DFG-VK Bayern, München; Clemens Ronnefeldt, Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des internationalen Versöhnungsbundes, Freising; Monty Schädel, DFG-VK Bundesgeschäftsführer, Berlin; Horst-Eberhard Richter; Michael Schmidt, Gammertingen; Horst Schmitthöner, Beauftragter des IG-Metall Vorstands; Frieder Schöbel, Braunschweig; Joachim Schramm, Landesgeschäftsführer DFG-VK Nordrhein-Westfalen, Dortmund; Kathrin Vogler, MdB; Ute und Dr.-Ing. Matthias Wendi, Würselen; Roger Willensen, Regisseur, Autor

Mildenitz; Ben Depolt, Vogelsdorf; Deutsch-Ausländische Gesellschaft Alzenau; DFG-VK-Gruppe Hamburg; DFG-VK-Gruppe Karlsruhe; DFG-VK-Gruppe Oberhausen; DFG-VK-Gruppe Ulm; Klaus Dick, pax christi Ravensburg; Die Anstifter, Stuttgart; Manfred Diebold, DFG-VK Erlangen; Axel Dörken, Gütersloh; Wolfgang Ebner, Stolberg; Manfred Eisenhardt, Web-Designer, Renningen; Mechthild Eistfeld, Mediatorin, Freiburg; Fabian Emmer, Stuttgart; Edmund Erlenmann, Mönchengladbach; Maria + Edmund Ernst, München; Peter Fasching, Windach; Thomas Felder, Liedermacher, Reutlingen; Dr. Ute Finckh, Vorsitzende Bund für Soziale Verteidigung, Berlin; Ronny Fischer, Calbe; Michaela Franke, Schwabach; Friedensforum Duisburg; Georg Fritzen, Sprecher pax christi Düren; Maria Froitzheim, Lehrerin, Bonn; Sabine Frundt, Köln; FriedenNetz Saar, Saarbrücken; Harald Fuchs, Psychotherapeut, Köln; Ulrich Fuhrmann, Querfurt; Werner Gebert, Pflüger, Ördingen; Dr. Peter Gögler, Stuttgart; Susanne Grabenhorst, Mönchengladbach; Jürgen Großmann, Bundessekretär der DFG-VK, Freiburg; Edith Grams, Lehrerin, Herne; Ch. Grossmann, Kirchenmusikerin, Großhartmannsdorf; Hedwig Grötzing, Vaihingen/Enz; Carolin Große, Groß Miltzow; Leonie Grzegorz, Hamburg; Corinna Günther, Krefeld; Mechthild Gunkel, Plarern + Beauftragte für Friedensarbeit im Zentrum Ökumene der EKHN, Frankfurt; Hans Heinrich Häberlein, Konkret, Nürnberg; Karl-Dieter Hahn, Nürnberg; Carsten Hanke, Lambrechtshagen; Albrecht Hauger, Lehrer, Sindelfingen; Heidelberger Friedensarbeit; Natalie + Heinrich Hilgendorf; Rita Hemm, Buchhändlerin, Fulda; Michael Höhn, Pfarrer, Wiesel; Dr. phil. Hortense Hoffmann, Aachen; Klaus Dietz-Häbkins, Gewerkschaftssekretär, Mülheim; Klaus Huber, Bristol, England; Holger Hyprath, Sant-Josep, Ibiza; Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, München; IPPNW Vorstand; Susanne Jellow, Stuttgart; Hanna Jaskolski, Musikern, Erftstadt; Jörn Jensen, Bezirksbürgermeister a.D., Berlin; Ulrich Junker, Krefeld; Kristine Karch, Düsseldorf; Jörg Kegel, Neven; Georg Koch, Sozialpädagoge, Seftfurt; Josef Kolb, Bergisch Gladbach; Cornelia Korber, Psychologin, Hirschberg; Hans Koritke, Leonberg; Norbert Kozicki, Sozialwissenschaftler, Herne; Klaus Kraft, Stuttgart; Dr. Friedel Kriebbaum, Gießen; Daniel Krug, Ranspacher, Arzt + Sprecher KFIAS, Kaufbeuren; Peter Meling, Braunschweig; Dr. Wolfgang Metz, Professor, Aumühle; Dr. Sabine Miehe, Biologin, Marburg; Milan, Mediator, Laufen; Rainer Missolade, Beamter a.D., Reutlingen; Hans-Peter Möller, Arbeiter, Hamburg; Hartmut Müller, Diplom-

Volkswirt, Heidelberg; Brigitte Müller, Neu-Ulm; Eva Neukamp, Bonn; Wolfgang Nippe, Dipl.-Psychologe, Bad Waldsee; Bernhard Nolz, Friedenspädagoge + Aachener Friedenspreisträger, Siegen; Günter Norden, Wrist; Andreas Nothard, Lehrer; Sean Nowak, Berlin; Armin Nuler, Schauspieler, Wiesbaden; Katharina Öbner, München; Elfi Padovan, Künstlerin, München; Anka Paagen, Barhald; pax christi Gruppe Aachen; pax christi Bistumsstelle Speyer; Wilfried Peterhanhwar, Bielefeld; Franz Peter Plenker, Diplompsychologe; Dora Pfeifer-Sugar, Stadt-u. Kreisrätin, Müllheim; Klaus Pfisterer, Landesprecher DFG-VK Baden-Württemberg, Hochdorf; Prof. Dr. Wolfgang Popp, Forschungs- und Lehrgebiet der Universität Siegen; Pressehütte Mutlangen; Eberhard Pryzrembel, pax christi, Duisburg; Prof. Dr. Gregor Putensen, Hochschullehrer, Greifswald; Hans Radatz, Hauptmann a.D., Rothalmünster; Brigitte Rauchenbacher, Professorin, Berlin; Prof. Dr. Christine Reents, Varel; Otto Reger, Mannheim; Astrid + Marlin Riggers, Wilhelmshaven; Willi Rixen, Essen; Martin Röcker, Friedensarbeiter, Tettnang; Jörg Rupp, Kreisvorsitz, Malsch; Ulli Sander, Dortmund; Ines Sarnighausen, Berlin; Günter Sauerbieter, Hagen; Erwin Schellbatt, Schulleiter a.D., München; Carl Matthias Schuler, Musiker, Mülheim; Dr. Dietrich Scherer, Ev. Theologe, Berlin; Jürgen Scherer, Lehrer, Absbach-Hähnlein; Maika Monika Schlümann, Hamburg; Lili Schlumberger-Dogu, Da-chou; Michael Schmid, Geschäftsführer Lebenshaus Schwabische Alb, Gammertingen; Fritz Schnapp, Alpirsbach; Gerhard Schneider, Gewerkschaftssekretär, Elwang; Mechthild Schreiber, Soziologin, München; Hiltraud Schüle, Schlier; Roswitha Schmidt; Rainer Schmitt, Dipl.-Ingenieur, Buseck; Claus Schreier, München; Jörg Schubert, Lehrkraft, Esslingen; Michael Sünner, Fachberater Pflegeökonomie; Thomas Carl Schwoerer, Bundesprecher DFG-VK, Neu Isenburg; Eva Siegmund, Studentin; Helga Seidemann, Lehrerin; Dieter Simon, Professor, Hamburg; Hans von Sponeck, Müllheim/Baden; Klaus Stamper, Sprecher DFG-VK Augsburg, Augsburg; Astrid + Ernst Standhartinger, Pfarrer, Weiterstadt; Detlef Stohlosa, Diplom-Psychologe, Hirschberg; Muth Stummhoel, Lehrer, Hamburg; Eberhard Theilig, Eberdingen; Sonnhild + Ulli Thiel, Karlsruhe; Leonardo Torres, Schwabach; Bernhard Trautvetter, Lehrer; Ursula Uhrig, München; Bernhard Volk, Augsburg; Heiner Michael Vogt, Arzt, Weinheim; Dr. Reinhard J. Voß, Referent, Welthen; VVN-Bund der Antifaschisten, Bundesverband, Berlin; Dieter Wagner, Diez; Norbert Wagner, Wessel; Christian Waldeck, Studienreferent, München; Christa Walter; Rosemarie Wechsler, Diplom-Sozialpädagogin, München; Herbert Wehe, Lehrer + Personalrat, Bremen; Gaby Weiland, DFG-VK Mannheim; Herbert Wiedmann, Lehrer, Gammertingen; Günter Wimmer, Sozialpädagoge, München; Susanne Winter, Kurt Wirth, Mathes; Eduard Wolf, München; Egon Wolfentz, Ministerialrat i.R., Wuppertal; Würselener Initiative für den Frieden; Jörg Wunderlich, Autor; Clemens Zerfab, Brauntal; ZNet Deutschland

V.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München